

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	V
Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abbildungsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
<b>1 Einführung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Persönlichkeit als berufliche Schlüsselkompetenz .....	3
1.2 Ganzheitliche Berufsbildung .....	12
1.3 Persönlichkeit und Persönlichkeitsentwicklung .....	17
1.4 Aufbau der Arbeit.....	21
<b>2 Berufsbildung und Persönlichkeitsbildung .....</b>	<b>25</b>
2.1 Beruf und Arbeit.....	27
2.2 Strukturwandel der Arbeitswelt .....	32
2.3 Verbindungen von Berufs- und Persönlichkeitstheorien.....	40
2.3.1 Roe's Theorie der beruflichen Entwicklung .....	41
2.3.2 Holland's Berufs- und Persönlichkeitstheorie .....	49
2.4 Berufliche Sozialisation.....	54
2.5 Subjektorientierte Berufstheorie nach Beck, Brater und Daheim ..	59
2.5.1 Berufe als Entwicklungsschablonen .....	60
2.5.2 Berufe als Sozialisationsschablonen .....	62
2.5.3 Identifikation über den Beruf.....	63
2.5.4 Berufsbiographie.....	64
<b>3 Persönlichkeit und Persönlichkeitsmerkmale .....</b>	<b>69</b>
3.1 Persönlichkeitswerdung.....	73
3.2 Bewältigung .....	79
3.3 Identität und Rolle.....	82
3.4 Charaktermaske .....	87
3.5 Emotionale Kompetenz.....	89
3.6 Roth's Persönlichkeitstheorie .....	92
3.7 Leistungsmotivation .....	96
3.8 Motivation und Selbstbestimmung.....	101
3.9 Cattell's faktorenanalytische Persönlichkeitstheorie .....	105

3.9.1	Persönlichkeitsdimensionen .....	107
3.9.2	Persönlichkeitslernen.....	110
<b>4</b>	<b>Persönlichkeitsbildung und Lernen .....</b>	<b>115</b>
4.1	Entwicklung als Freiheit.....	118
4.2	Freiarbeit nach Montessori .....	120
4.3	Lebensbegleitendes Lernen .....	125
4.4	Subjekt und Handlung .....	130
4.5	Subjektbezogener Lernbereich nach Lave und Wenger.....	134
4.6	Perspektiven einer modernen Berufsbildung.....	137
<b>5</b>	<b>Persönlichkeit aus betrieblicher Sicht .....</b>	<b>143</b>
5.1	Politische Ökonomie .....	146
5.2	Personalführung .....	149
5.3	Menschenbilder .....	152
5.4	Motivation nach dem Erwartungs-Wert-Modell.....	156
5.5	Subjektivierung von Arbeit.....	159
5.6	Selbst-Ökonomisierung .....	163
5.7	Unternehmenskulturen und Subkulturen .....	168
5.8	Ökonomische Ganzheitlichkeit .....	170
5.9	Subjektorientierte Personalentwicklung.....	172
5.10	Personalbeurteilungen.....	175
<b>6</b>	<b>Empirische Untersuchungen.....</b>	<b>185</b>
6.1	Jugend beim Übergang von der Schule in den Beruf (Teilprojekt der Hamburger Jugendstudie) .....	190
6.2	Sozialisation und Umwelt (Münchener Jugendstudien) .....	196
6.3	Berufsausbildung und Persönlichkeitsentwicklung (Teilprojekt der Zürcher Längsschnittstudie) .....	199
6.4	Risiken und Ressourcen der Persönlichkeitsentwicklung im Über- gang zum Erwachsenenalter (Rostocker Längsschnittstudie).....	203
6.5	Qualifikation, Berufsverlauf und Persönlichkeitsentwicklung.....	205
6.6	Lernverhalten im Wandel.....	209
6.7	Partizipation und Kommunikation als Motivatoren (Worker Representation and Participation Survey (WRPS)) .....	212
6.8	Persönlichkeitsentwicklung im Beruf .....	218
<b>7</b>	<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>223</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>227</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Persönlichkeit als Objekt der wissenschaftlichen Forschung .....	1
Abb. 2	Kompetenz- und Qualifikationsmerkmale .....	4
Abb. 3	Zusammenhang zwischen Strukturwandel, Qualifikation und Kompetenz.....	7
Abb. 4	Roth, Aebli und das Konzept der Schlüsselkompetenzen.....	9
Abb. 5	Emotionale Kompetenz.....	11
Abb. 6	Strukturmerkmale ganzheitlicher Berufsbildung .....	14
Abb. 7	Prandinis Konzept der Persönlichkeit.....	17
Abb. 8	Aufbau des Buches.....	21
Abb. 9	Wechselbeziehungen zwischen Beruf, arbeitsbezogenen Anforderungen und personenbezogenen Qualifikationen .....	29
Abb. 10	Drei-Sektoren-Modell.....	33
Abb. 11	Ordnung der Dienstleistungen.....	34
Abb. 12	Tätigkeitsprofile (Expertenbefragung).....	35
Abb. 13	Anforderungsprofile (Expertenbefragung) .....	36
Abb. 14	Dauer des Verbleibes auf dem ersten Arbeitsplatz nach der Ausbildung.....	37
Abb. 15	Primäre Quellen beruflicher Bildung.....	38
Abb. 16	Anteil von Verbleib, Wechsel und Verwertbarkeit nach Berufsfeldern .....	39
Abb. 17	Berufliche Zufriedenheit.....	40
Abb. 18	8 x 6 Schema der Berufsklassifikation nach Roe .....	42
Abb. 19	Kurzbeschreibung der acht Berufsgruppen nach Roe.....	43
Abb. 20	Kurzbeschreibung der sechs Ebenen beruflicher Qualifikation nach Roe .....	44
Abb. 21	Zweidimensionale Berufsklassifikation nach Roe.....	45
Abb. 22	Hypothetische Beziehungen zwischen primärer Orientierung, Berufswahl und Eltern-Kind-Beziehungen.....	47
Abb. 23	Das hexagonale Modell von Holland (Persönlichkeitsdimensionen) .....	50
Abb. 24	Deutschsprachige Übersetzung und Umschreibung der sechs Dimensionen der Persönlichkeit nach Holland .....	51
Abb. 25	Kurzbeschreibung der sechs Persönlichkeitstypen nach Holland ..	52
Abb. 26	Kreislauf des Sozialisationsprozesses.....	56
Abb. 27	Hauptphasen und Ebenen der beruflichen Sozialisation.....	58
Abb. 28	Hierarchie der Berufsbilder .....	62

Abb. 29	Anwendung verschiedener Auswahlverfahren für Führungskräfte im europäischen Vergleich .....	72
Abb. 30	Entwicklung sozialer Erfahrungen nach Selman .....	76
Abb. 31	Entstehung einer aktuellen Gefühlsregung .....	77
Abb. 32	Bewältigungsintentionen .....	80
Abb. 33	Zweidimensionales Modell der Bewältigungsstile .....	81
Abb. 34	Klassifikationsschema für soziale Rollen .....	84
Abb. 35	Entstehung einer aktuellen Gefühlsregung .....	89
Abb. 36	Acht Grundfamilien der Emotionen nach Goleman .....	90
Abb. 37	Leistungsmotivation nach McClelland .....	97
Abb. 38	Risikowahlmodell der Leistungsmotivation .....	99
Abb. 39	Zwiebelmodell der Leistungsmotivation .....	101
Abb. 40	Das Wissenskontinuum als Strukturmodell individueller Handlungsfähigkeit .....	127
Abb. 41	Zukunft der beruflichen Bildung .....	129
Abb. 42	Ganzheitliches Beziehungsgeflechts nach Fröhlich .....	134
Abb. 43	Kommunikationskontext des Lernens nach Lave und Wenger .....	135
Abb. 44	Die grundlegenden Elemente des „Situieren Lernens“ nach Lave und Wenger .....	136
Abb. 45	Satellitenmodell (DIHK) .....	138
Abb. 46	Offenes Sternmodell der Berufsbildung .....	140
Abb. 47	Die Menschenbild-Problematik im erweiterten Zusammenhang .....	155
Abb. 48	Erwartungs-Wert-Modell nach Porter und Lawler .....	156
Abb. 49	Drei Ebenen zur Motivationsanalyse einer Handlungsepisode .....	158
Abb. 50	Erweitertes Kognitives Motivationsmodell .....	158
Abb. 51	Arbeitskraftnutzung und Rationalisierung .....	162
Abb. 52	Soziale Kompetenz als Entwicklungsprozess .....	165
Abb. 53	„Regelkreis“ der Persönlichkeitsentwicklung .....	167
Abb. 54	Betriebliche Beurteilungs-Dimensionen .....	176
Abb. 55	Anforderungskriterien, erfolgsrelevante Verhaltensweisen und mögliche Fragen zur Ermittlung von Selbstwahrnehmung, Selbstregulierung, Motivation, Empathie, sozialen Fähigkeiten ..	179
Abb. 56	Entwicklungsaufgaben im Jugendalter .....	196
Abb. 57	Übersicht über die Erhebungen (A&P) .....	200
Abb. 58	Die positiven Effekte von Partizipation und Kommunikation auf Vertrauen, Loyalität, Firmenbindung, Arbeitszufriedenheit und Betriebsklima .....	215
Abb. 59	Test auf Signifikanz .....	216
Abb. 60	Marginale Effekte .....	216